



NOVEMBER

JUNG & ALT UNTER EINEM HUT - DAS GEHT GUT! 😊

Die Struktur der Angehörigen in einer Gemeindefeuerwehr ist sehr vielfältig. Dies betrifft nicht nur die Einsatzabteilungen sondern die Gesamtheit der Feuerwehr. Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren sind ein fester Bestandteil in unseren Feuerwehren. Die Feuerwehren setzen durch diese Struktur ein klares Zeichen, dass jede Altersgruppe seinen Platz in der Feuerwehr hat. Die Angehörigen in der Feuerwehr besitzen eine Vielzahl von Kompetenzen, die innerhalb der Feuerwehr genutzt und weitervermittelt werden sollten. Die Jugendfeuerwehr sowie die Obmänner der Senioren der Altersabteilungen bieten daher an der Landesfeuerwehrschule ein Seminar an, an dem das lebenslange Lernen sowie die Möglichkeiten der gegenseitigen Unterstützung und Zusammenarbeit über Generationen hinweg erörtert werden sollen. Die heutige Generation von Jugendlichen, jungen Erwachsenen können von dem Erfahrungsschatz der heutigen Senioren profitieren, die Senioren wiederum können z. B. von der Medienkompetenz der jüngeren Generation lernen. Grundlage der Zusammenarbeit ist das Verständnis für die jeweilige Lebenswelt. Bei diesem Seminar wollen wir erarbeiten, in welcher Form und mit welchen Möglichkeiten beide Altersgruppen sich gegenseitig unterstützen können.

Zielgruppe:	Mitglieder der Einsatzabteilungen, Jugendfeuerwehrmitglieder, Jugendgruppenleiter/innen, Jugendfeuerwehrwart/innen, Kreisjugendfeuerwehrwart/innen, Kreisbrandmeister, Kommandant/innen
Voraussetzungen:	keine
Leitung:	Helmut Trautwein, Landesobmann der Senioren in den Altersabteilungen und Thomas Häfele, Landesjugendleiter der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg
Gruppengröße:	maximal 42 TeilnehmerInnen
Termin:	Fr. 08.11./Sa. 09.11.2013 Beginn: Fr. 18:00 Uhr Ende: Sa. 17:00 Uhr
Ort, Kreis:	Landesfeuerwehrschule mit Übernachtung und Verpflegung in Bruchsal, Kreis Karlsruhe
Kosten:	Die Kosten trägt die Landesfeuerwehrschule.
Anmeldeschluss:	Fr. 06.09.2013
Anmeldeverfahren:	Mit dem Anmeldeformular der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg an das Jugendbüro.
Wichtig:	Die Einverständniserklärung bitte gleich der Anmeldung beilegen.

